

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

63 (4.3.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 63. Drittes Blatt.

Sonntag den 4. März

(Folgt ein viertes Blatt). 1900.

Bekanntmachung.

Die Geschäftsräume des Notariats Karlsruhe IV (umfassend den Bahnhofstadtteil u. Ruppurr) befinden sich vorläufig **Wielandstraße 2 im 2. Stock.**
Leichtlen, Groß. Notar.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Donnerstag den 8. März 1900

(nicht Montag den 5.),

Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaal

Vortrag

des Herrn Kapellmeister **A. Smolian** Karlsruhe über:

Johannes Brahms,

Leben und Wirken des Meisters und die Bedeutung seiner Kunst mit Vorträgen am Klavier.

Eintritt für Nichtmitglieder Mk. 2.—.

Karten sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert, Hugo Kuntz** (O. Laffert's Nachfolger) und **Hans Schmidt**, sowie Abends an der Kasse zu haben. Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.

3.1.

Der Vorstand.

Die religiösen Versammlungen

von **Prediger Rubanowitsch**

finden nicht im Café Nowack, sondern den 4., 5., 6. und 11. März in der **Johannis-Kirche**, Werderstraße, statt.

Vom 7.—10. und 12.—18. März im **Eintrachtsaal**.

Anfang 3 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends.

Eintritt für Jedermann frei.

Bekanntmachung.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Die verehrlichen Generalversammlungsmittglieder werden auf

Dienstag den 6. März d. Js., Abends 8 Uhr,

zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** in den **grossen Rathhaussaal** ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

Änderung des §. 18 nach Ab. 2 der Statuten.

Karlsruhe, den 3. März 1900.

Der Vorstand.

Gewerbe- und Vorschubbank Karlsruhe,

30 Birkel 30,

bewilligt Darlehen auf bestimmte Zeit,
gewährt Kredite in laufender Rechnung (Konto-Korrent),
discountirt Wechsel,
besorgt den An- und Verkauf von soliden Werthpapieren,
nimmt Baareinlagen sowohl auf Konto-Korrent (Check-
verkehr) als auch auf Einlagebücher an.

Vergebung von Schreinerarbeiten.

2.1. Für den Neubau der kathol. Pfarrkirche in Durlach sollen die Schreinerarbeiten, die Thüren, das Gestühl und der Sacristieboden im Anschlag zu 7827,50 M. zur Ausführung vergeben werden. Die Pläne, der Kostenanschlag und die Bedingungen liegen vom 26. Februar bis zum 9. März d. J. während der üblichen Geschäftsstunden auf dem Baubüro in Durlach, Herrenstraße 19 im 2. Stock, bei Bauführer Sütterle zur Einsichtnahme für die Bewerber auf. Auch wird von der unterzeichneten Stelle Auskunft erteilt.

Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen längstens bis zum 9. März d. J., Nachmittags 4 Uhr, an den kathol. Stiftungsrath Durlach portofrei einzureichen.

Freiburg i. B., den 2. März 1900.

Erzbischöfl. Bauamt.

3.1. **Karlsruhe.**

Wein-Versteigerung.



Im Palais
Schlossplatz 23,
Eingang Birkel,
kommen

Donnerstag den
15. März 1900,

Nachmittags von 2 Uhr an,

die nachgenannten Weine des Schlossguts Staufenberg bei Durbach zur Versteigerung:

1850 Liter 1895er Klingelberger,

1050 " " Clever L.,

800 " 1896er Weissherbst,

1950 " " Clever L.,

1950 " " Ruländer,

ferner:

100 Flaschen 1893er Staufenberg Kirchwasser.

Karlsruhe, den 1. März 1900.

Vermögensverwaltung Seiner Großherzoglichen

Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden.

Stadtheil Mühlburg.

Versteigerung.

Montag den 5. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

werden im Hause Rheinstraße 75 folgende Fahr-

nisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 fast noch neuer Kastenwagen, ca. 50—60

Centner Tragkraft, Pferdegeschirr, 1 große wasser-

dichte Wagendecke, 1 großes Transportfaß, 714

Liter haltend, 1 Nähmaschine, 1 Tisch, 1 Bett-

lade mit Strohsack, verschiedene Markts- und

Bobium-Böcke, verschiedene Ladenschäfte.

* **Der Beauftragte.**

Holzversteigerung.

Das Großh. Hofs- und Jagdamt Friedrichs-

thal versteigert jeweils Vormittags 9 Uhr:

1. am Donnerstag den 8. März l. J.

auf dem Rathhause in Linkenheim aus dem Del-

nichelsader 11500 forlene Wellen,

2. am Freitag den 9. März

in Siutensee aus dem oberen Hechtstschuhl 5000

forlene Wellen.

Beiertheim.

Gabholzversteigerung.

Die Gemeinde Beiertheim läßt nächsten Montag

den 5. März d. Js. von mehreren Gabholz-

berechtigten Bürgern ca. 90 Eter forlenes Gabholz

zu Gunsten der Gemeindekasse im Gr. Hardwald

öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Die Zusammenkunft ist Vormittags 9 Uhr an

der Wollschtrasse bei der neuen Infanteriekaserne.

Beiertheim, den 2. März 1900.

Gemeinderath.

Braun.

vd. Kary.

Bekanntmachung.

Die Wahlen zum katholischen Stiftungsrat betr.

Bei der am 2. März l. J. stattgehabten Wahl zum Stiftungsrat wurden gewählt, und zwar:

A. auf 6 Jahre:

die Herren Notar Johann Bender,
Hoflieferant Friedrich Blos,
Geh. Regierungsrat Franz Schmidt,
Katasterinspektor Albert Bögele,
Geh. Rat Dr. Friedrich von Weech.

B. auf 3 Jahre:

die Herren Pfarrcurat Konstantin Brettle,
Revisor Karl Lamp,
Pfarrcurat August Link,
Instrumentenmacher Kajetan Sattler,
Hauptmann a. D. Philipp Weis.

Die Wahlakten werden am 5., 6. und 7. März l. J. in den Geschäftsräumen der katholischen Kirchensteuerkasse, Erbprinzenstraße 14 dahier — Eingang Ständehausstraße — jeweils vormittags von 9—12 und nachmittags von 2—4 Uhr zur Einsicht der Beteiligten aufgelegt.

Einsprachen und Beschwerden gegen die Wahl können binnen acht Tagen bei dem Vorsitzenden des Stiftungsrates oder unmittelbar beim katholischen Oberstiftungsrat eingereicht werden.

Karlsruhe, den 3. März 1900.

Katholischer Stiftungsrat.
Brettle.

Stammholz-Versteigerung.

Aus den Stadtwaldungen werden versteigert
Montag den 12. März:

Aus dem Distrikt Hardtwald:
2 Eichen I. Klasse, 10 II. Kl., 7 III. Kl. und
37 IV. Kl., 1 Buche, 12 Hainbuchen, 8 Birken,
3 Kirschen und 61 Forsten.

Aus dem Distrikt Horberloch:
17 Eichen I. Klasse, 12 II. Kl., 30 III. Kl. und
35 IV. Kl., 15 Buchen, 14 Hainbuchen, 43 Bappeln,
33 Eschen, 12 Ahorn, 8 Nischen, 4 Maßholder,
1 Birke und 19 Wagnerstangen.

Aus dem Distrikt rechts der Alb:
1 Eiche II. Klasse, 5 III. Klasse und 9 IV. Klasse,
3 Buchen, 3 Hainbuchen, 16 Fichten und 27 Wagnerstangen.

Aus dem Distrikt links der Alb:
22 Eichen IV. Klasse, 3 Forsten, 1 Birke,
4 Weimuttskiefern, 270 fichtene Hopfenstangen und
100 Bohnensteden.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Rathhaus zu
Ettlingen.

Die Stämme werden vorgezeigt im Hardtwald
vom Waldhüter Kaver Frank, im Horberloch vom
Waldhüter Giesele, im Distrikt rechts der Alb vom
Waldhüter Hermann Frank und im Distrikt links
der Alb vom Waldhüter Lauinger in Ettlingen.
Auszüge durch das Forstamt.

Deutscheneuth.

Schweinfasel-Versteigerung.

Am Dienstag den 6. März, Nachmittags
3 Uhr, läßt die Gemeinde im Hofe des Faselbalters
einen noch jungen, zur Zucht am unglücklichen, Schweine-
fasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Deutscheneuth, den 2. März 1900.

Der Gemeinderath.

Dahler.

Wohnungen zu vermieten.

*31. Gottesauerstraße 3a. In gutem,
ruhigem Hause, ist eine schöne Wohnung von
3 Zimmern und allem Zugehör an ruhige Leute
auf 1. April zu vermieten. Gesunde Lage ohne
Vis-à-vis. Zu erfragen eine Treppe hoch.

— Kaiserstraße 57 ist im 3. Stock des
Seitenbaues eine sehr schöne Wohnung von 3 Zim-
mern, Küche und Keller auf 1. Mai zu vermieten.
Näheres parierte.

— Kronenstraße 32 ist eine Mansarden-
wohnung, 2 Zimmer und Küche, an eine kleine,
ruhige Familie zu vermieten.

Schwimmstraße 12 ist eine Woh-
nung von 2 Zimmern, Küche, Keller samt Zu-
gehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen
im 3. Stock rechts.

Saggsfeld.

* Im Gasthaus zur Kanne sind 2 schöne Woh-
nungen sowie Scheunen und Stallungen sofort zu
vermieten. Näheres daselbst.

Sehr schöne Wohnung

von 3 großen Zimmern, Mansarde,
Keller etc. ist **Wilhelmstraße 36**,
am Werderplatz, per 1. Juli or. zu ver-
mieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

21. In der Mitte der Südstadt ist ein großer
Laden mit 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zu-
gehör auf 1. Juli l. J. billig zu vermieten. Gest.
Offerten unter Nr. 1593 wollen im Kontor des
Tagblattes abgegeben werden.

Ein Laden,

für Metzgerei geeignet, nebst Wohnung von 2 Zim-
mern, Küche, Keller und Wurstküche ist auf 1. April
oder 1. Juli d. J. billig zu vermieten. Näheres
Wilhelmstraße 30 im 2. Stock. *21.

Friseurladen.

21. In der Südstadt ist ein großer Laden mit
2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf
1. Juli l. J. billig zu vermieten. In dem Laden
wurde bisher ein Friseurgeschäft mit gutem Erfolg
betrieben. Gest. Offerten unter Nr. 1592 wollen im
Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnungs-Gesuch.

*21 Drei erwachsene Personen suchen im Centrum
der Stadt oder in der Nähe des Bahnhofs eine
Wohnung von 5—6 Zimmern, Parterre oder im
1. Stock, zum Preis bis zu 900 M. auf 1. Juli.
Offerten unter Nr. 1594 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei einfach möblierte Zimmer mit guten
Betten sind soaleich oder später billig zu vermieten:
Eoffenstraße 131.

* Sammlerstraße 7 d (Casé Bauer) ist im 4. Stock
ein gut möbliertes, freundliches, auf die Hebelstraße
gehendes Zimmer zu vermieten.

* Ein sehr schön möbliertes Zimmer ist mit oder
ohne Pension zu vermieten: Leopoldstraße 18,
3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Scheffelstraße 8 ist ein schönes Zimmer an
einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Zu er-
fragen im 4. Stock links.

Parterre-Zimmer.

* Zwei geräumige Zimmer, nach dem Hofe, sind
als Bureau, Werkstatt etc. per 1. April zu ver-
mieten. Näheres Markgrafenstraße 41, 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem
Eingang ist mit oder ohne Pension auf soaleich
billig zu vermieten: Werderplatz 43, 3 Treppen hoch.

Zimmer-Gesuch.

* Junges Fräulein (hier in einem Geschäft) sucht
ein möbliertes Zimmer mit Pension. Offerten mit
Preisangabe sind unter Nr. 1600 im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Zimmer mit Pension gesucht.

* Ein solider Herr sucht auf 1. April ein
möbliertes Zimmer mit Pension. Gest. Offerten
mit Preisangabe unter Nr. 1601 an das Kontor
des Tagblattes erb.t.n.

Dienst-Anträge.

* Reinliches, fleißiges Mädchen findet auf 1. April
gute Stelle: Belforstraße 19 im 3. Stock.

*31. Ein fleißiges, ehliches Mädchen, welches
alle Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht:
Scheffelstraße 55, 2. Stock.

Ein ehliches, reinliches Mädchen, welches die
Hausarbeit versteht, wird gesucht auf 1. April.

Karl Appenzeller,
Amalienstraße 27.

*21. Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches
selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich
willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet
auf 1. April Stelle. Näheres K. Regstraße 65 im
3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und
tüchtig ist in allen häuslichen Arbeiten, findet auf
1. April gute Stelle: Seminarstraße 13, parterre.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen
kann und etwas Hausarbeit willig beibringt, findet
auf 1. April eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 4
im 2. Stock.

Eine Köchin,

31. welche auch Zimmerarbeit übernimmt, wird auf
1. April gesucht: Amalienstraße 21.

*31. Zum 1. April
wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen,
welches bürgerlich kochen kann und in den häus-
lichen Arbeiten bewandert ist, bei gutem Lohn ge-
sucht: Kaiserstraße 80 im 2. Stock.

Gesucht

ein ordentliches, fleißiges Mädchen zum Waschen
und Bügeln in dauernde Stellung. Dasselbe
müßte perfekt im Behandeln der feinen Stärke-
wäsche sein. Zu erfragen **Medtenbacher-**
straße 14. *31.

Dienstmädchen,

welches etwas kochen und die übrige Hausarbeit
verrichten kann, wird gesucht: Girschstraße 83,
2. Stock.

Mädchen gesucht.

61. Ein solides Mädchen, welches alle Haus-
arbeit besorgt, auf 1. April gesucht: Krieg-
straße 30, eine Treppe hoch.

Kellnerin,

eine einfache, fleißige, zum sofortigen Eintritt ge-
sucht: Akademiestraße 30.

Lehrlinge-Gesuch.

21. Es werden per Oftern je ein Lehrling für
die Steindruckerei und die Lithographie unter
günstigen Bedingungen aufgenommen.

Adolf Bain,
Lithograph. Werkstatt,
Kaiserstraße 105.

Lehrling-Gesuch.

*21. Ein braver Junge, welcher Lust hat, das
Blech- und Installationsgeschäft zu erlernen,
kann bis Oftern in die Lehre treten bei J. Augen-
stein, Steinstraße 27.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, Me-
chanik und Optik zu erlernen, kann zu Oftern
als Lehrling unter günstigen Bedingungen
eintreten. Optische Werkstatt **Emil Willer,**
Kaiserstraße 82a.

Restaurationsköchin,

eine perfekte, sucht Stelle bis zum 15. März. Zu
erfragen Kapellenstraße 40, zum Grenadier.

Für Weinhandlungen.

* Ein junger, verheiratheter Mann, gelernter Küfer, in allen Branchen erfahren, mit prima Referenzen, sucht in einer Weinhandlung sofort Stelle. Offerten unter Nr. 1591 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle gesucht.

*21. Ein Fräulein aus achtbarer Familie von auswärts sucht Stellung bei besserer Familie als Zimmermädchen auf 1. April. Zu erfragen Durlacher Allee 26 im 2. Stock rechts.

Verloren.

* Von der Karls- und Stefan-entstrafen ede in die Seminarstraße wurde ein Schlüssel und Drücker verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Wagnerei

mit nur eifässiger Kundschaft und gut rentirendem Haus wegzugshalber mit 5000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1585 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Gebrauchtes Sopha,

sehr gut erhalten, ist billigst zu verkaufen: Waldstraße 52, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen:

mehrere III. Werke für Obst- und Gartenbau, neu geb., zu 1/3 des Werthes: Westendstraße 28, 2. Stock.

Eine Salon-Garnitur, L. XV.,

reich geschmückt, schwarz mit Seidenfäden-Plüsch, zur Hochzeitsfeier: ausnahmeweise

1 dreisitziges Sopha	75 M.	} Garnitur bat neu 2000 M. gekostet.
4 Fauteuils à 15 M.	180 "	
6 Demi-Fauteuils à 25 M. =	150 "	
6 Fantasiesesselchen à 15 M. =	90 "	
495 M.		

J. L. Distelhorst,

3.2. Grsch. Hoflieferant, Karlsruhe, Waldstraße 32.

Als besonders vortheilhaft offerire ein neues hohes

Pianino

mit sehr schönem großen Ton, erstklassiges Fabrikat, mit Aufsatz, patentirt, für den billigen aber festen Preis von

Mark 600.

Für das Instrument, feinste Ausstatt., in Nußbaum, matt und blank, übernehme jede Garantie.

Hugo Kuntz (D. Raffert Nachf.), Musikalien - Pianos, Kaiserstraße 114.

Zu verkaufen sind:

einige sehr gut erhaltene Weinfässer (verschiedener Größe) nebst Lager, 1 Kinderwagen, verschiedene Feuersteine und Gasfesseln etc. Gewehre, Säbel, Helm und Carabiner aus einer Waffensammlung: Leopoldstraße 43, 2. Stock.

Fahrrad.

* Ein gut erhaltener Halbbrenner sehr billig zu verkaufen: Augustenstraße 49, 5. Stock links.

*21. Krankenfahrrad,

neue Konstruktion, verstellbar, für kleine Figur, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1597 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Feinsten

Kinder-Tokayer,

bestes Stärkungsmittel, per Flasche 50 Pfg., 1 Mk. und 2 Mk.

M. Altmann,

30.24. Zirkel 10.

Weißer und blauer Trauben

sind soeben eingetroffen bei M. Buhlinger, Kreuzstraße 22. *3.2.

Die Hauptfiliale

der Weingrosshandlung

Max Homburger,

124a Kaiserstrasse 124a, empfiehlt flaschenweise in jedem Quantum feine, abgelagerte und reine

Weiss- u. Rothweine, insbesondere Rheinweine, Moselweine, Bordeauxweine, Südweine, Medizinalweine,

Schaumweine, Champagner, Cognac, Spirituosen, Liqueure, Fruchtsäfte, Punschessenzen.

Dieselbst werden Bestellungen auf Fassweine für das Hauptgeschäft Kronenstrasse 30 entgegen genommen und Preislisten abgegeben.

Telephon 140.

Feinst Rum

de Jamaica,

1/4 Fl. Mk. 3.—, 1/2 Fl. Mk. 1.60,

Feinst Arac

de Batavia,

1/4 Fl. Mk. 2.80, 1/2 Fl. Mk. 1.50,

direkt bezogen,

empfehlen

Fr. Wilhelm Hauser,

Kaiserstr. 76, Werderstr. 25.

Berger's

Germania-

Cacao.

Fabrik: Robert Berger, Pörsneck i. Th.

Zu haben bei:

- Hofconditor Jos. Fell,
- Conditor Carl Freund,
- Hofconditor Fr. Gerwig Nachf.,
- Conditor W. Harlinger,
- Otto Hasslinger,
- Bernh. Jung,
- K. Kaufmann,
- Fr. Nagel,
- Hofconditor Alb. Neu, 25.1.
- Conditor Louis Oesterle,
- A. Ritzinger,
- Emil Röderer,
- Heinrich Rosenberg,
- Franz Seidelmaier.

In Durlach bei Karlsruhe:

- Conditorei Fritz Dietz,
- Ad. Herrmann.

Feinst. alten Malaga

per Flasche Mk. 2.—,

bei 6 Flaschen per Flasche Mk. 1.80 empfiehlt

M. Raschdorff,

Ede Hirsch- und Amalienstraße.

In jedem Haushalt sollte man eine

Flasche Steeb's Kloostertropfen finden. Sie stärken den Magen, befördern die Verdauung, regen den Appetit an und sind ein angenehm schmeckender Magen-Diqueur. Sie sind in vielen Geschäften in 1/4, 1/2 und eleganten Taschenschläuchen mit veredeltem Patentverschluss zu haben; in Karlsruhe bei: Carl Roth, Hofdrogerie, J. Dehn Nachf., Bähringerstraße, J. Lösch, Herrenstraße, W. L. Schwaab, Hofl., Amalienstraße, Albert Salzer, Kaiserstraße, Otto Mayer, Wilhelmstraße. 50.17.



Aecht chinesis. Thee

in allen Preislagen,

bei 5 Pfund zum Engros-Preis

empfehlen

Hofdrogerie Carl Roth.

Aechten alten Malaga, Aechten franz. Cognac

in Flaschen und vom Faß.



Fleischpastetchen, Briescheupastetchen

empfehlen

Georg Oehler, Hofconditor,

Herrenstraße 18, Telephon 352.

Fleischpastetchen

per Stück 10 Pfennig zu haben bei

Emil Röderer,

Conditor,

Ede Waldhorn- u. Bähringerstraße.

Conservirte Tomaten, Concentrirte Tomaten

für

Suppen, Bratenjus, Gemüsebeigaben

empfehlen billigst 4.4.

L. Puder,

Herrenstraße 25, gegenüber dem Palmgarten.

Italienischer Salat

täglich frisch bei

C. Cartharius.

Schwarzwälder Schänfele,
Schwarzwälder Dürrefleisch,
frisch eingetroffen bei

2.2. **M. Raschdorf,**
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Matjes-Häringe
eingetroffen bei

C. Cartharius.

Sauerkraut,
per Pfund 10 Pfg. bei
C. Cartharius.

5.2. **Saathafer,**
beste Sorten, empfiehlt billigt
W. F. Pfeiffer,
Ecke der Müppurrer- und Augartenstraße.

Wünschen Sie
einen tadellosen Fußboden-Anstrich, dann nehmen
Sie den rühmlichst bekannten
Linoleum-Fußboden-Glanzlack
aus der Fabrik von

Julius Dehn Nachfolger,
10.3. Zähringerstraße 55.
Preis per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund 48 Pfg.
Musterkarten nebst Gebrauchsanweisung überall-
hin franco zu Diensten.

Fußboden-Glanzlack,
Bodenwische, Oelfarben, Lacke
und
Bronze-Tinktur
zum Selbstbronzieren

3.1. bei
Gebr. Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Ja **Linoleum-Fußboden-Glanzlack**
in den bekannten Nuancen, hochglänzend, rasch
und hart trocknend, empfiehlt per Pfund 50 Pfg. bei
10 Pfund à 48 Pfg. die 7.5.
Drogerie Adolf Koerner,
Ecke der Westend- und Zostenstraße 66.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und
Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtun-
gen und Ausstatten, Betten, Spiegel,
Stühle, Bettfedern u. Kosshaare äußerst
billig. Das Neuanfertigen u. Aufarbeiten
von Betten und Polster-Möbeln wird
bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
Müppurrerstraße 36.

W. SPINDLER
Berlin C. und
Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- u. Herren-Kleidern, sowie
von Möbelstoffen jeder Art.

Waschanstalt für
Gardinen aller Art,
echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für
Gobelins, Smyrna-, Velours- u. Brüsseler
Teppiche etc.

Färberei und Wäscherei für Federn
und Handschuhe.

Annahme für Karlsruhe
4.1. bei

Ludwig Oehl Nachfolger,
116 Kaiserstrasse.

**Färberei und
Chemische
Waschanstalt.**

20000 Rothe Betten

wurden verl., ein Beweis, wie beliebt m.
Betten sind. Ober- u. Unterbett u. Kissen 12 1/2,
prachtv. Hotelbetten nur 17 1/2, Herrschafts-
Betten 22 1/2 M. Preisliste gratis. Nichtver-
zähle Betrag retour. **A. Kirschberg,**
Leipzig, Blücherstrasse. 63.24.

Frau-Minge,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt
J. Petry Wwe.,
Juwelier,
Kaiserstraße 151.

Anfertigen von:
Max Lange, schmiedef. Balkonen,
Treppengeländern,
Firmenschildern,
Grabgeländern,
Sauerarbeiten,
nebst allen
Reparaturen.
Kunst- und Bauhloßerei,
Stefanienstraße 21.

G. Hummel,
Handelsgärtner, 17.14.
Kaiser-Allee 93,
Telephon 320, Telephon 320,
empfiehlt sich im Anfertigen von Bouquets,
Kranzen und Blumen, Arrangements
aller Art in geschmackvoller Ausführung bei
billigster Berechnung und pünktlicher Lie-
ferung.
Große Auswahl in Topfpflanzen.

— Hochfeine Hambour-Keinnetten Nr. 3 das
10 Pfd. Kistchen franco gegen Nachnahme verl.
Peusch's Obstkücherei, Neustadt-Gardt.

Für Qualitäts-Raucher!

Ich habe die seit einiger Zeit angesammelten **Restpartien** und
Anbrüche von **Importen**, sowie der feineren **Hamburger** und **Bremer**
Cigarren zurückgesetzt und verkaufe solche, um damit zu räumen, zu
ungefähr der Hälfte des bisherigen Preises, was ich den Herren **Qualitäts-**
Rauchern empfehlend anzeige.

Proben stehen gerne zu Diensten.

2.1. **P. E. Küter,** Kaiserstraße 113,
Großh. Hoflieferant.

Damenkleiderstoffe,
Frühjahrs-Neuheiten,

empfehlen

Hessert & Kieser,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Eine halbe Million Mark

im glücklichsten Fall ist der 1. Haupttreffer, jedenfalls aber kommen Prämien-Gewinne in bar von M. 300 000, M. 200 000, M. 100 000 u. s. w. zur Auszahlung in der letzten

Aachener Dombau- u. Krönungshaus-Geldlotterie

am 8.—10. März 1900.
Loose $\frac{1}{2}$ à M. 10, $\frac{1}{2}$ à M. 5, $\frac{1}{4}$ à 2.50 M.
(Porto und Liste 50 %) offerirt 5.5.

Carl Götz, Loose- und Bankgeschäft,
Karlsruhe i. B., Sebelstraße 11/13.

Verlag von Wilhelm Braumüller
Wien Hof- u. Universitätsbuchhändler, Leipzig.

Soeben erschien:

Paul, Dr. med. Hermann,
Specialarzt für Frauenkrankheiten und
Geburtshilfe in Karlsruhe. **Die
Frau.** Ein gemeinverständ-
liches Gesundheitsbuch. Mit
22 Abbildungen. 8°. (VI und
143 S.) 2 M. Elegant gebunden
3 M.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,
Karlsruhe
8.3. (Rebermann & Cie.)

Im Verlag der Insel bei Schuster & Loeffler
in Berlin erschienen:

Pan im Busch.

Ein Tanzspiel von Otto Julius Bierbaum mit
Musik von

Felix Mottl.

Tafelbutter.

*22. Eine Molkerei ist im Stande, wöchentlich
4—5 Post-Gall Tafelbutter um annehmbaren
Preis abzugeben. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

Einen guten

Mittagstisch,

sowie reichhaltige Frühstücks- und
Abendkarte empfiehlt

Leo Knapp,
Badische Weinstube,
10.2. Ritterstraße 18.
Nebenzimmer mit Piano.

2.1.



Montag den 5. März, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,
Chorprobe.
für das Frühjahrskonzert.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Mache meine verehrte Kundschaft darauf aufmerksam, daß die von meinem
Manne bisher betriebene

Metzgerei und Wurstlerei

auf meinen Namen übertragen und in unveränderter Weise von mir weiter-
geführt wird. Um ferneres Wohlwollen bittet

Franziska Klein,

Kronenstraße 34.

*21.

In sehr großer Auswahl eingetroffen:

Confirmanden-Anzüge

in Cheviot-, Kammgarn- u. Buckskin-Stoffen,

in nur guten Stoffen, bester Bearbeitung und elegant passend, zu
Mk. 13, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30 bis 38.

Für Anfertigung nach Maß

große Auswahl in verschiedenen Stoffarten,
bekannt beste Ausführung und billigste Preise.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

— Telephon 607. —

Streng feste, sehr billige Preise.

Die Preise sind auf jeder Etiquette aufgedruckt.



Schloss-Hotel,

Birkel 33.

Von heute an beginnt der Ausschank meines vorzüglichen

Spaten-Salvator

von Gabriel Sedlmayr in München.

F. Weppel.

Confirmandenstoffe

empfehlen

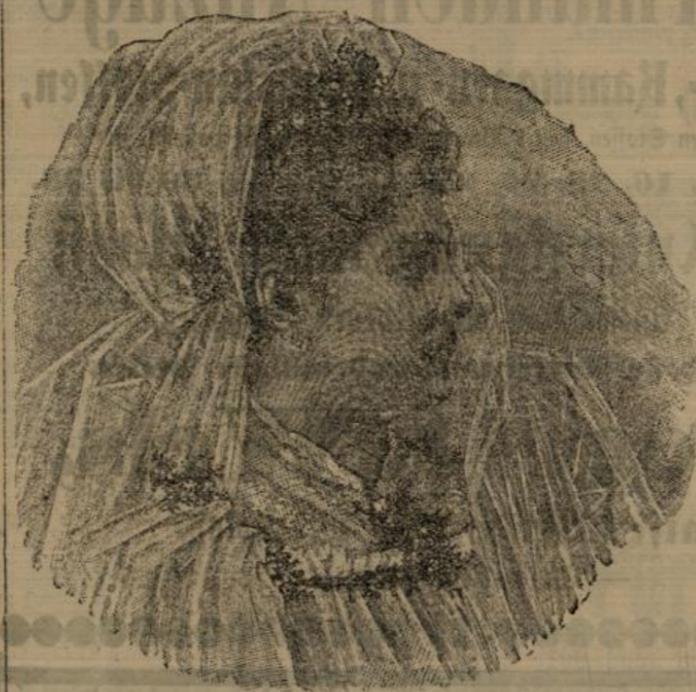
Hessert & Kieser,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Für Mädchen:

Reinwollene schwarze u. weiße Stoffe
d. Meter v. 75 Pfg. an.
Reinwollene Jacken- u. Capesstoffe
d. Meter v. Mk. 2.50 an.

Für Knaben:

Schwarze Tuche und Burkins,
Schwarze und dunkelblaue Cheviots
und Kammgarne,
Dunkle Anzugsstoffe,
d. Meter v. Mk. 2.50 an.



Braut-Kränze e e e e e e und Braut-Schleier

empfehle in größter Auswahl.

Extra-Unfertigung
nach Angabe von

**Brautkränzen,
Brautkleider-Garnituren**
innerhalb 2—3 Stunden.

C. M. Meyer,
Blumenfabrik,
3 Kaiser-Passage 3.

Billige, aber streng feste Preise.

Confirmanden-

Anzüge aus Buckskin, Cheviot, Kammgarn etc.

zu 12, 13, 15, 16, 18, 20, 22, 24 bis 32 Mark,
durchweg gute und haltbare Qualitäten, Sitz und Schnitt, sowie Ausführung vor-
züglich, führe ich in dieser Saison in einer **grossartigen Auswahl.**

N. Breitbarth,

Kaiser- und **Lammstr.-Ecke.**

Anfertigung nach Maass im eigenen Atelier.

*** T. Delpy,**
Waldstrasse 33, gegenüber dem Kolosseum.

Spezialität:
Damenkopfwaschen.

Billige, aber streng feste Preise.

7. Sitzung. I. Kammer.

Tagesordnung

auf
Samstag den 10. März 1900,
Vormittags 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung über den von der Zweiten Kammer eingebrachten Gesetzentwurf:
Einführung bzw. Zulassung von Orden und ordensähnlichen Kongregationen betreffend.
Berichterstatter: Geheimrat Dr. Schneider und Graf von Helldorf.

(Aus der Vorleser Zeitung.)

Politische Mitteilungen.

Mit Entschiedenheit Groß. Ministeriums des Groß. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 20. Januar d. J. wurde Expeditionsassistent Julius Schmidt in Mosbach auf Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand versetzt.

Geldsorten vom 2. März 1900.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.32	16.28
„ „ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	—	9.63
do. al marco	—	—
Engl. Sovereigns	20.46	20.42
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Schoideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber	83.30	81.30
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Den Eingang der

Neuheiten für Frühjahr

in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen,
schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Jacken, Capes,
Costümes, Jackenkleidern, Blousen, Morgenröcken,
Unterröcken u. s. w.

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

S. Model.**Schwarze Kleiderstoffe,**

größte
Manigfaltigkeit
in glattem
Diagonal, Krapp,
Cheviot, Popeline
und neuen
Fantaslestoffen.

Weisse Kleiderstoffe,

neue Dessins
in
Wolle und Batist,
glatt und
gemustert von
Mk. 1.—
per Meter an.

Schwarze Umhänge und Jacken für Confirmanden.

Grosse Auswahl und billigste Preise.

Kaiserstrasse 187, **C. Berner**, zwischen Herren-
und Waldstrasse.

Kleiderstoffe, Seidenwaaren und Damen-Confection.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten der

Frühjahr- und Sommer-Saison

in reichhaltiger Auswahl zu bekannt billigen Preisen

zeigt empfehlend an

2.1.

Kaiserstraße 94, **Margarethe Dung**, zwischen Ritter- und
Herrenstraße.

Spezialgeschäft für Damen- und Kindermäntel.

Haben Sie schon einmal über die immense Wichtigkeit der Zahnpflege nachgedacht? — Sind Sie sich bewusst, dass von gesunden und guten Zähnen meist das Wohlbefinden des Menschen abhängt, weil unser Magen nur gut-zerkleinerte Speisen verdaut und diese Arbeit lediglich durch gesunde Zähne verrichtet werden kann? Und dann die Zahnschmerzen!! Ferner die Schönheit der Zähne!! Sollte da nicht auch die Zahnpflege eine Rolle spielen? — Zweifellos! Darum sündige man nicht gegen sich selbst durch Willensschlafheit, sondern thue etwas für seine Zähne! Hierzu kann neuerdings das unter wissenschaftlicher Aufsicht hergestellte Kosmin-Mundwasser warm empfohlen werden, weil es tatsächlich desinfizierend wirkt und dadurch die Ursachen des Hohlwerdens der Zähne und üblen Mundgeruchs beseitigt. Kosmin erfrischt den Mund, kräftigt das Zahnfleisch und conservirt die Zähne, so lange dies nur irgend möglich ist.

Kosmin-Mundwasser, Flacon Mk. 1,50, lange ausreichend, ist in allen besseren Drogerien, Parfümerien, sowie in den Apotheken käuflich.

Englisch. - Französisch.

Die Methode, nach welcher der Schüler 1. **hört**: l'oreille, premier organe, 2. **spricht**: l'organe de la parole, 3. **liest** und **schreibt**, ist schon seit langer Zeit in den badischen Mittelschulen eingeführt. — **Couin** a composé ses Séries lors de son séjour à Berlin en 1860. (Bei dieser letzten Methode spielt das Hauptwort nicht mehr die Hauptrolle, sondern vielmehr das Zeitwort.) — Das Lehrbuch **Rossmann & Schmidt** (engl. und franz.), welches die Transitionsmethode zwischen **Ploetz & Couin** darstellt, ist ungemein angenehm, sowohl für den Schüler, als auch für den Lehrer, der im Auslande die betr. fremde Sprache erlernt hat. — Jeder **Anfänger**, insbesondere **der junge Kaufmann**, der über wenig Zeit verfügt, wird finden, daß die Fortschritte beim Sprachstudium, gleichgiltig nach welcher Methode, nur **langsam** voran gehen. „**Ohne Fleiß — kein Preis**“ und kein Schüler soll sich der Täuschung hingeben, als ob hiervon irgend eine der **vielen** neueren Lehrmethoden eine Ausnahme machen könnte.

A. Simon, Professeur de Langues,
certificat d'aptitude pédagogique (Rectorat de Paris),
30 Kaiserstraße 30.

NB. Mit 60 Stunden für Anfänger und 30 Stunden für Vorgesrittene verstehen meine Schüler die Umgangssprache.
(Einzelu und im Kursus; in und außer dem Hause.)

Da der Anfänger gewöhnlich nur 2 Stunden in der Woche hat, muß er sich mindestens täglich $\frac{1}{2}$ Stunde mündlich und in der Woche 3 Stunden schriftlich zu Hause üben.



Photographische
Gesellschaft.
Nächste Sitzung
Dienstag den 6. März,
Abends 9 Uhr,
„Vier Jahreszeiten“.
Der Vorstand.

Sonntagsverein

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von 4 bis 6 Uhr, Sofienstraße 14. Unterhaltung, Belehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich eingeladen.

Zinscoupons

per 1. April 1900

löst ein

Bankgeschäft Ignaz Ellern

KARLSRUHE, Karl Friedrichstr. 2.

An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren aller Art.

Aufträge von auswärts portofrei für Auftraggeber.

Druck und Verlag von G. H. Z. W. Müller'schen Buchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Wiegand in Karlsruhe.